



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/911/2021/1

Tagesordnungspunkt		
Bezuschussung von Stoffwindeln - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Fachbereich 1 - Gremien und Verwaltung	Datum: 24.01.2022
Bearbeiter:	Härer	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verwaltungs- und Finanzausschuss	25.01.2022	nicht öffentlich
Gemeinderat	01.02.2022	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Wird in der Sitzung formuliert
----------------------------	---------------------------------------

Pflichtaufgabe

☐

Freiwillige Aufgabe

X

Ziel der Verwaltung:

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name		56100200	
Ordentlicher Ertrag (gesamt)		xxx €	
Ordentlicher Aufwand (gesamt)		2.000 € bis 6.000 €	
davon Abschreibungen			
Jahr	Erträge	Aufwand	Sachkonto
2021	€	€	
2022	0€	2.000-6.000€	
2023	€	€	
2024	€	€	
2025	€	€	

☐ außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

Personeller Mehraufwand



Über den nachfolgenden Sachverhalt hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 25.01.2022 beraten und beschlossen. Über das Ergebnis wird der Gemeinderat informiert.

Sachverhalt:

Mit Mail vom 10.11.2021 ist bei der Verwaltung folgender Antrag der Zählgemeinschaft Grüne/Linke eingegangen:

Bezuschussung von Stoffwindeln

In Anbetracht des Klimawandels und der immer deutlicher werdenden Notwendigkeit, wo möglich privates Engagement im Hinblick auf eine Minimierung des individuellen ökologischen Fußabdrucks zu unterstützen, stellen wir folgenden Antrag:

Der Gemeinderat Pfinztal möge einen einmaligen Zuschuss für die Anschaffung von Stoffwindeln in Höhe von 75,00 € für Familien und Alleinerziehende mit Kindern bis zum zweiten Lebensjahr beschließen.

Begründung:

Frau Debelt hat in ihrer ausführlichen Email an die Gemeinderät:innen bereits auf die erheblichen Vorteile von Stoffwindeln im Hinblick auf deren Nachhaltigkeit hingewiesen. Wir möchten die Bereitschaft Pfinztaler Familien und Alleinerziehenden unterstützen, sich bewusst für ein nachhaltiges und ökologisches Handeln zu entscheiden. Das Vermeiden der Nutzung von Einwegwindeln trägt zur Müllvermeidung bei.

Aus diesem Grund beantragen wir einen einmaligen Stoffwindelzuschuss für sorgeberechtigte Personen von 75,00 € pro Kind. Das Geld kann bis zum zweiten Lebensjahr des Kindes bei der Gemeinde Pfinztal beantragt werden. Geburtsurkunde und Belege der Anschaffungskosten sowie mögliche Kosten des Windeldienstes sind vorzulegen.

Bewertung des Antrags

Pro-Argumente

Es trifft zu, dass Stoffwindeln im Vergleich zu Einwegwindeln ökologisch nachhaltiger sind, weil sie ressourcenschonender produziert werden. Sie bestehen zum größten Teil aus nachwachsenden Rohstoffen wie Baumwolle, Wolle, Hanf oder Bambus. Teilweise sind diese Windeln allerdings auch mit einer Schicht aus Polyester versehen, um einen Feuchtigkeitsschutz zu gewährleisten. Schließlich ist auch das Argument der Müllvermeidung stichhaltig, was bereits im Abfallwirtschaftsgesetz zum Ausdruck gebracht wird, wonach Abfall erst gar nicht anfallen sollte. Der Einsatz von Stoffwindeln ist insofern grundsätzlich zu befürworten.

Contra-Argumente

Einwegwindeln sind nicht das einzige Problem, wenn es um die Nachhaltigkeit, um ökologisches Handeln oder die Abfallvermeidung geht. Sie stellen nur einen kleinen Baustein auf dem Weg zu einem klimafreundlicheren Handeln dar. So gäbe es in der angesprochenen Gruppe der Familien mit Kleinkindern viele weitere Möglichkeiten wie beispielsweise das Verwenden von Glasflaschen anstatt Plastikflaschen, Spielsachen aus nachhaltigen Materialien anstatt Plastik, Vermeidung von individuell verpackter Nahrung etc.

Allerdings ist bei diesem Thema nicht nur die junge Familie gefragt, sondern die ganze Gesellschaft, jede:r Einzelne, in der gesamten Bandbreite der Möglichkeiten zur Reduzierung des individuellen ökologischen Fußabdrucks. Insofern stellt sich der Antrag als zu kurz gegriffen dar, weil er lediglich eine bestimmte Gruppe von Menschen



in den Blick nimmt und diese zu einem nachhaltigen Handeln durch finanzielle Förderung animieren will. Die Förderung nur der Familien mit Kleinkindern wird insofern als Bevorzugung einer kleinen Gruppe angesehen, was vermieden werden sollte.

Nach Auffassung der Verwaltung ist bei der Förderung von Stoffwindeln auch eine soziale Nachhaltigkeit nicht gewährleistet. Gemeint ist damit, dass die Förderung unter Umständen von den Familien mit geringem Einkommen nicht in Anspruch genommen wird. Die initiale Investition zwischen 200 bis 600 € für die Anschaffung der Windeln ist gerade für Alleinerziehende und Familien mit geringem Einkommen vorab nicht leistbar.

Fazit:

Sollte sich der Gemeinderat grundsätzlich für eine Förderung entscheiden, so könnte dies erfolgen

- wie im Antrag vorgeschlagen über einen einmaligen Zuschuss von 75 Euro bei Vorlage eines entsprechenden Kaufbeleges von mindestens 200 Euro

oder alternativ

- über die Ausgabe eines Starterpaketes durch die Gemeinde/Familienbesucherinnen im Wert von bspw. 100 Euro bei einer Eigenbeteiligung von 50 Euro.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaaoffensive

Gesamtbeurteilung:				
XXX				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	heim- mend	
...macht mobil		X		
...ist aktiv	X			
...schafft Raum		X		
...bildet und betreut		X		
...verbindet		X		
...bietet Service	X			
...versorgt sich		X		
...ist stolz auf Nachhaltigkeit	X			
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaaoffensive	X			
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle		X		
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte		X		

Anlage: Antrag vom 10.11.21